



ADERN von JENA | PROJEKT 2005

WasserBotschaft



schülerwerkstatt | Als Auftaktveranstaltung der Aktion „WasserBotschaft“ fand in der Woche vom 7. bis 11. Februar 2005 ein internationaler Workshop mit 68 Schülern aus Jena, Belgien und Polen statt. Geleitet wurde die einwöchige Kreativ-Werkstatt von Teresa Popp, einer in Jena lebenden Nikaraguanerin, die gemeinsam mit dem Kolumbianischen Mural-Künstler Jose Alberto Jerez den Schülern half, ihre Ideen zu Papier zu bringen. Gemeinsam erarbeiteten die Schüler Entwürfe zum Thema „Wasser und seine Bedeutung für die Menschen weltweit“. Die Botschaft der Schüler, dass alle Menschen Zugang zu dem lebensnotwendigen Gut haben sollten, erzählen sie in Form einer insgesamt 40 m langen Bildgeschichte. Der Öffentlichkeit präsentiert wurde die „WasserBotschaft“ bei einer Abschlussveranstaltung im Rathaus Jena. Im April soll sie auf die Fernwärmeleitungen der Stadt gemalt werden.

vorgeschichte | Im Rahmen des Projektes „Adern von Jena“ wurden im Sommer 2004 die Wünsche der Jenaer Bevölkerung in einem „Wunscharchiv“ gesammelt (s. www.adern-von-jena.de). Rund 160 Bürger äußerten ihre Vorstellungen und Ideen zur Gestaltung der Fernwärmerohre und deren näherer Umgebung. Eine Vielzahl der Nutzer der angrenzenden Auenlandschaft sprach sich für mehr Farbe, für Bilder, Bildgeschichten, Comics und Botschaften auf den Leitungen der Fernwärme aus. Diesem Wunsch will das Teilprojekt „WasserBotschaft“ in Kooperation mit dem Eine-Welt-Haus e.V. nachkommen.





WERKSTATT vom 7. bis 11. Februar REALISIERUNG vom 25. bis 29. April

realisierung | Vom 25. bis 29. April 2005 wird eine weitere einwöchige Aktion mit den Schülern aus Jena und aus dem europäischen Ausland statt finden. Auf der Höhe des Burgauer Weges entlang der Bahnlinie wird ein ca. 70 m langes Teilstück der Trasse von den Schülern bemalt. Grundlage für die Rohrbemalung sind die im Februar erarbeiteten Entwürfe der Schüler. Angeleitet werden sie abermals von zwei Künstlern aus Mittelamerika, die bereits im Vorfeld Hilfestellung in Form von groben Vorzeichnungen auf die Rohre erbringen. Gemalt wird in rund 7 m Höhe auf Gerüsten, die entlang der Fernwärmetrasse errichtet werden.

kooperation und finanzierung | „WasserBotschaft“ ist ein Kooperationsprojekt des Eine-Welt-Haus e.V., der Schüler und Lehrer des Christlichen Gymnasiums, der Jenaplan-Schule und Waldorfschule sowie der belgischen und polnischen Partnerschulen und der Stadtwerke Jena-Pößneck. Es ist Teil der Initiative „Wandbilder für eine nachhaltige Entwicklung“, in die Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie lokale Gruppen aus dem europäischen Ausland, wie Frankreich, Italien und Holland einbezogen sind. Finanziert wird „WasserBotschaft“ über das EU-Förderprogramm „Capacity Building“ im Rahmen von entwicklungspolitischen Maßnahmen.

kontakt | **Dipl.-Ing. Dana Kurz MSc . Rosenstraße 27. 50678 Köln**
mobil 0172 7023572 . e-mail dana_kurz@yahoo.de .

